



Konfirmanden aus Bonbaden und Schwalbach

E-Mails wie diese: „Ich habe von Eurer Organisation gehört und finde Eure Idee super. Ich bin selbst Muslimin. Vielleicht kann ich Euch auf irgendeine Weise unterstützen?“ - Auch Janina und Jeruscha sind ein leuchtendes Beispiel. Sie waren für Perlenschatz in Hannover. Dort haben die beiden jungen Frauen einen Stand auf dem Filia-Frauentag betreut und kamen bewegt von der großen Resonanz auf Perlenschatz zurück. Die Fahrtkosten wollten sie selbst übernehmen. Staus und elf Stunden auf der Autobahn konnten sie nicht bremsen: „Wann dürfen wir das wieder machen?“ - Vielleicht haben auch Sie Lust auf solche Erfahrungen? Dann melden Sie sich!

Über unsere Vision ist jetzt auch die „Osthessische Initiative gegen Gewalt im Namen der Ehre“ informiert, bei der ich Mitte September Perlenschatz vorgestellt habe. Auch beim „Konfitag“ in Langgöns war ich eingeladen, um einer Gruppe von 19 Jungs und Mädels Perlenschatz vorzustellen. Die hörten interessiert zu, betrifft das Thema Zwangsheirat doch genau ihr Alter. Ein Kommentar: „voll emotional!“ - **Interessante Begegnungen gab es auch in Zürich**, wohin mich ein Auftrag für Dialogstiften führte. Unter anderem traf ich dort den Leiter von „Christen begegnen Muslimen“ und Kurt Beutler, interkultureller Berater für arabisch sprechende Ausländer, der sechs



Zu Gast bei der Kirche des Nazareners in Seligenstadt-Froschhausen

„Perlenschatz sehe ich als die Ergänzung zu Kommunen, Kirchen, freien Gemeinden oder Organisationen, die sich für Flüchtlinge engagieren.“



Anette Bauscher

Jahre lang im Nahen Osten gelebt und einige Bücher über den Islam geschrieben hat. Sein aktuellstes Werk, „Ehrenmord vor unserer Haustür“, erscheint im Frühjahr im Brunnen-Verlag. Details, wie spannend Gott die Reise geplant und welche Kontakte er geknüpft hat, finden Sie auf [www.perlenschatz.info](http://www.perlenschatz.info) unter Aktuelles.

„Mit Perlenschatz bist Du am Puls der Zeit“, meinte neulich eine Freundin. Doch es ist Gott, der immer am Puls der Zeit ist. Denn als er Hilfe plante, sah er nicht nur die vielen gedemütigten Frauen in Europa, sondern auch schon die Tränen vieler geschundener und missbrauchter Flüchtlingsfrauen auf dem Weg zu uns. Und hat sich deshalb etwas Wunderbares für sie ausgedacht: Perlenschatz. - Herzlich, Ihre

Anette Bauscher

Perlenschatz Infos Nr. 6  
Oktober 2015

Perlenschatz ist 1 Jahr alt!



Bei der Jahreshauptversammlung 2015

Eine echte Chance auf Integration

[www.perlenschatz.info](http://www.perlenschatz.info)



Sandra Schmenn in ihrer Praxis - © privat

**Perlenschatz e. V.** · Postfach 11 13 · 35599 Solms · Deutschland  
Telefon: 06442 9543994 · Telefax: 06442 9537692 · E-Mail: info@perlenschatz.info



**Perlenschatz**  
Zuflucht für muslimische Frauen

Liebe Freunde,

kaum zu glauben, aber wir waren am 13. September schon ein Jahr alt. Am Samstag danach trafen sich 17 Gründungsmitglieder, um sich über Aktuelles aus dem Büro von Perlenschatz zu informieren. Die Not, die bisher schon sehr groß war, hat durch die Flüchtlingsflut enorm zugenommen. **Meldungen über sexuelle Übergriffe** gegen Frauen, **Vergewaltigungen** und Gerüchte über Zwangsprostitution, unter anderem in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen, häufen sich. Einige Frauen schlafen deshalb aus Angst in ihrer Straßenkleidung und trauen sich nachts nicht auf die Toilette. Doch das meiste davon dringt aus Angst vor Auswirkungen auf das Asylverfahren gar nicht nach außen. Die Betroffenen suchen Schutz bei uns. Dann setzt sich ihr Trauma hier fort durch Männer, die Frauen für Freiwild halten. Was einige gerne verharmlosen, wird sich bald noch sehr viel deutlicher zeigen: Unter den Flüchtlingen sind radikale Muslime, die nicht nur ihr extrem patriarchalisches Frauenbild hier ausleben wollen. Auch Christenverfolgung haben wir schon mitten in Deutschland, worüber u. a. „Die Welt“ am 27. September

berichtet hat: „Islamisten bedrohen Christen in Flüchtlingsheimen“. ZDF zoom brachte Anfang September eine sehenswerte Reportage von Dr. Rita Knobel-Ulrich (*Ein Staat - zwei Welten*), die offen Beispiele erzählt von nicht gelungener Integration und die andere Missstände anprangert, wie etwa die islamische Paralleljustiz in Deutschland.

Ja, **Perlenschatz braucht dringend ein Haus**, in dem ge jagte, traumatisierte Frauen Liebe, Hilfe und Wertschätzung erfahren. Und klar ist längst: eines reicht nicht! Es stimmt, was eine ZuhörerIn nach meinem Vortrag in Seligenstadt angesichts der Größenordnung der Vision sagte: „*Es ist menschlich unmöglich, das umzusetzen!*“ Doch glauben wir nicht an den großen, einzigen, allmächtigen Gott, der uns in seinem Wort ausdrücklich sagt: „*Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich*“ (Lukas 18, 27) und „*Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen*“ (Johannes 11, 40)? Trotz aller Ungeduld sehe ich deshalb, was sich in einem Jahr Perlenschatz schon alles getan hat. Dass es immer wieder mutige Redaktionen gibt, die an unsere Vision glauben und über Perlenschatz berichten. Wie aktuell Frank Heinrich (MdB) in seinem Newsletter „Gemeinsam gegen Menschenhandel“ oder das christliche Frauenmagazin Joyce in einer kurzen News. Und ich bin dankbar und berührt davon, wie Menschen



Jeruscha auf dem Frauentag Fila - © Janina Ehrenpreis

sich anstecken lassen und **Verantwortung mittragen**. Finanziell oder auf anderem Weg. So werde ich zum Beispiel über unsere Webseite überrascht mit einem unangekündigten Lastschriftauftrag von monatlich 25 Euro. Oder ein Förderer, der uns schon einige Zeit großzügig unterstützt, nutzt eine unerwartete Zuwendung, um Perlenschatz mit 500 Euro noch etwas Gutes zu tun (er will anonym bleiben). Oder Physiotherapeutin Sandra Schmenn überweist uns 190 Euro; das ist genau die Summe, die ich in ihrer Praxis für eine so genannte „Atlas-Korrektur“ bezahlt habe. Und es erreichen uns ermutigende

#### Bankverbindung:

**Perlenschatz e. V.** · Evangelische Bank eG Frankfurt · Konto-Nr.: 4 004 477 · BLZ: 520 604 10  
IBAN: DE15 5206 0410 0004 0044 77 · BIC: GENODEF1EK1